

Referenzen aus der Region

Werner Elsen, Stadtbürgermeister a. D. (Kirchberg)

„Seit der Öffnung des Jugendzentrums ‚Am Zug‘ im Februar 2003 sind problematische Zwischenfälle, die im Zusammenhang mit Jugendlichen unserer Stadt standen – wie Ruhestörung oder Sachbeschädigung – deutlich zurückgegangen.“



Harald Rosenbaum, Bürgermeister

(Verbandsgemeinde Kirchberg)

„Das Jugendzentrum ‚Am Zug‘ verfügt über ein sehr gutes Angebot der Jugendpflege. Ich freue mich darüber, wenn viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und andere Institutionen aus Kirchberg und Umgebung das Jugendzentrum unterstützen, damit die Qualität und Güte der überaus wichtigen Arbeit langfristig gewährleistet sind.“



Gerd Behm, Polizeikommissar

„Ich freue mich über eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum ‚Am Zug‘ in verschiedenen Projekten, auch in Kooperation mit meinem Kollegen Joachim Linke. Von Präventionsarbeit über Drogen im Straßenverkehr bis hin zur Verkehrserziehung mit Kindern konnten wir eine gute gemeinsame Arbeit leisten. Gerne mehr davon!“



Peter Bleser, MdB (Bundestagsabgeordneter CDU)

„Gern möchte ich dem Jugendparlament von Kirchberg meine Unterstützung anbieten, wann immer auch Sie darauf zurückgreifen möchten.“

Bettina Brück, MdL (Landtagsabgeordnete SPD)

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet. In diesem Sinne wünsche ich dem Jugendzentrum ‚Am Zug‘ immer ein volles ‚Haus‘ voll motivierter junger Menschen, die ihre Freizeit sinnvoll miteinander gestalten. Eine tolle Einrichtung!“

Wolfgang Altmayer (Rektor Kooperative Gesamtschule Kirchberg)

„Wir möchten Ihnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit danken und freuen uns auch weiterhin auf gemeinsame Projekte.“

Und jetzt sind Sie am Zug!

Eine nachhaltige Jugendarbeit braucht nicht nur engagierte Mitarbeiter und gute Ideen sondern konkrete finanzielle Unterstützung. Am besten regelmäßig und dauerhaft.

Mit einer monatlichen Spende helfen Sie den Kindern und Jugendlichen aus Ihrer Region langfristig und fördern:

- die Zukunftsperspektiven einer jungen Generation
- die „sinnvolle“ Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen
- die positive Gemeinschaft unterschiedlicher Nationalitäten
- die Verminderung und Vermeidung von Jugendkriminalität
- die Prävention von Alkohol- und Drogenmissbrauch
- die professionelle Hilfestellung bei Schulproblemen und Berufsfindung
- die kulturelle und gesellschaftliche Verständigung und Eigenverantwortung

Und so können Sie das Jugendzentrum „Am Zug“ unterstützen:

Kreissparkasse Rhein/Hunsrück

Kto 111 276 770 BLZ 560 517 90

Verwendungszweck: Jugendzentrum Am Zug

Die Spenden an das Jugendzentrum „Am Zug“ sind vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spenden sind steuerabzugsfähig.

Jugendzentrum „Am Zug“

Heinzenbacher Weg 1a

55481 Kirchberg

Tel.: 0 67 63 - 30 98 11

E-Mail: info@am-zug.de

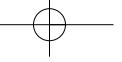
Web: www.am-zug.de

Blog: www.am-zug.blogspot.com

WIR brauchen IHNEN Unterstützung

Offene Jugendarbeit mit Perspektive
in Ihrer Region Kirchberg/Hunsrück





Das Jugendzentrum "Am Zug"

- ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- ist Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 26 Jahren
- ist offen für junge Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion, Schulbildung und Geschlecht
- fördert die Entfaltung persönlicher Begabungen
- arbeitet präventiv gegen Jugendgewalt und den Missbrauch von Alkohol und Drogen
- steht unter der Leitung eines staatlich anerkannten und geschulten Dipl.-Sozialpädagogen



Entstehung und Hintergründe zum „Zug“

Die Zukunft gehört denen, die der nachfolgenden Generation Hoffnung spenden, darum gehen wir mutig in die Zukunft! Peter Hahne



Mit zwei ausrangierten Bahnwaggons fing alles an...

Waggons von Berlin nach Kirchberg verfrachtet, mit einem ausgeklügelten Ständerwerk verbunden und überdacht und stehen seitdem als Jugendeinrichtung zur Verfügung.

Mit dem „we-SHARE e.V.“ (www.we-share.org) wurde ein Trägerverein für das Jugendzentrum gefunden, der die Verantwortung für die operative und inhaltliche Ausrichtung trägt und die öffentlichen Mittel und Spenden koordiniert.

Aktuell geht es darum, das Jugendzentrum dauerhaft auf solide, finanzielle Beine zu stellen. Und genau dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.



Manchmal sind es einzelne Menschen, die etwas auf dem Herzen haben, Ihr Anliegen aber nicht für sich behalten, sondern in die Tat umsetzen. So wie ein Kirchberger Unternehmer im Jahr 1999. Aufgrund seiner Initiative wurden zwei ausrangierte S-Bahn



Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Region
und helfen Sie uns dabei, den „Zug“ mit seinen hauptamtlichen Mitarbeitern für Kirchberg und Umgebung langfristig zu erhalten.

Projekte und Aktionen

Der Zug bietet regelmäßige Sport- und Freizeitaktivitäten, sowie kulturelle und politische Veranstaltungen an. Darüber hinaus stehen den Jugendlichen Hausaufgabenbetreuung, berufsorientierende Angebote und Begleitung in Bewerbungsprozessen zur Verfügung.

Das jährlich stattfindende Sommerferienprogramm „**Kinder am Zug**“ unter der Schirmherrschaft von **Bürgermeister Harald Rosenbaum** hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Dauerbrenner entwickelt. Das von Stadt, Kreis, örtlichen Unternehmen und ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützte Kinderprogramm ermöglicht Kindern von 7 bis 12 Jahren, auch aus sozial schwachen Familien, ein erschwingliches Ferienerlebnis der ganz besonderen Art.



Dies ist nur möglich, weil Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und mit Ihrer Spende aktiv dazu beitragen, dass ein solches Programm realisiert werden kann.

Helfen auch Sie mit, damit dieses wertvolle Angebot weiter bestehen bleiben kann.

